

[Die Ukraine wird in diesem Jahr das neue Raketenabwehrsystem SAMP/T testen](#)

15.03.2026

Sollte sich das SAMP/T-System bewährt haben, wird die Ukraine an erster Stelle stehen, um neue Systeme zu erhalten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Sollte sich das SAMP/T-System bewährt haben, wird die Ukraine an erster Stelle stehen, um neue Systeme zu erhalten.

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron die Lieferung des neuen Luftabwehrsystems SAMP/T vereinbart, das in der Lage ist, ballistische Raketen abzufangen. Dies teilte er im Gespräch mit Journalisten mit, wie Ukrinform berichtet.

„Während des Treffens mit Emmanuel Macron war das wichtigste und zentrale Thema der Gespräche gerade die Alternative (zu den Patriot-Systemen – Anm. d. Red.) im Zusammenhang mit Luftabwehrsystemen. SAMP/T ist derzeit die einzige Alternative in Europa. Wir werden in diesem Jahr sehen, ob die neuen SAMP/T-Systeme ballistische Raketen abschießen können. In diesem Jahr werden wir ein System erhalten, das wir gegen ballistische Raketen testen werden. Wenn dies funktioniert, wird es daher eine langfristig gute Hilfe sein“, bemerkte Selenskyj.

Seinen Worten zufolge wird die Ukraine an erster Stelle stehen, um neue Systeme zu erhalten, sollte sich SAMP/T bewähren.

„Wenn es uns gemeinsam mit den Franzosen gelingt und wir ballistische Raketen abschießen können, dann ist dies die erste Alternative dieser Art. Und natürlich vereinbaren Emmanuel und ich, dass die Ukraine an erster Stelle stehen wird. Denn sobald sie beginnen, ballistische Raketen abzuschießen, wird es sofort eine Warteliste geben. Deshalb war es meine Hauptaufgabe, zu vereinbaren, dass wir gemeinsam mit ihnen testen und an erster Stelle stehen werden. Andere Alternativen sehe ich derzeit nicht“, sagte der Präsident.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 272

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.